

Betriebe im Gesundheitswesen bilden aus!

Ausbildungsbetrieb Höhere Fachschule werden!



Sind Sie interessiert, in Ihrem Betrieb Studierende der Höheren Fachschule des Bildungszentrums Gesundheit Basel-Stadt BZG auszubilden?

Dann finden Sie in diesem Dokument wichtige Informationen und Kontaktdaten zur Vorgehensweise für den Bildungsgang Pflege HF.

Sind Sie in einem Betrieb tätig, der Studierende der biomedizinischen Analytik HF oder der medizinisch-technischen Radiologie HF ausbilden möchte? Dann wenden Sie sich bitte direkt an die Leitung der Eignungsabklärung BZG.

Wir danken für das Interesse und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ablauf — neuer Praktikumsbetrieb Pflege HF werden

- Schritt 1 Prüfen Sie, ob Ihr Betrieb die Bedingungen für die betriebliche Ausbildung von Pflege HF-Studierenden erfüllt. Diese sind im [Rahmenlehrplan für Bildungsgänge der höheren Fachschulen Pflege HF](#) beschrieben.
- Hinweis: Nicht jeder Ausbildungsbetrieb muss eine eigene Berufsbildungsverantwortliche, einen eigenen Berufsbildungsverantwortlichen einstellen. Die Betriebe können diesbezüglich miteinander kooperieren.
- Allgemeingültige Rahmenbedingungen für die Ausbildung in der Praxis** ([siehe: Rahmenkonzept Betriebliche Ausbildung, 2019](#))
Für folgende Funktionen liegen entsprechende Stellenbeschreibungen vor: Berufsbildungsverantwortliche (BBV), Berufsbildende (BB), diplomierte Pflegefachpersonen (dipl. PP). Die Qualifikationen der jeweiligen Funktionen sind im Rahmenkonzept Betriebliche Ausbildung festgelegt und je nach betrieblichen Begebenheiten unterschiedlich organisiert.
Bei Abwesenheit der BB werden die Ausbildungsaufgaben entweder durch die BB oder die Stationsleitung an andere dipl. PP des Teams delegiert. Das Arbeitsfeld, das Kontinuum und das Setting der Pflege sind definiert.
- Erfüllt Ihre Institution die geforderten Bedingungen und Voraussetzungen, wird die Kooperation zwischen Ihrem Betrieb und dem BZG vertraglich geregelt. Nehmen Sie dazu Kontakt mit dem BZG auf: ausbildungsinformation@bzqbs.ch. Ein Vertrag wird Ihnen dann zur Unterschrift zugestellt. Es stehen zwei Varianten von Kooperationsverträgen zur Verfügung: Eine Variante für Institutionen, die die Studierenden anstellen und eine für Institutionen, die ausschliesslich ein Fremdpraktikum anbieten.
-
- Schritt 2 Nach der Vertragsunterzeichnung nimmt die für die Eignungsabklärung verantwortliche Person des BZG mit Ihnen Kontakt auf. Der Betrieb nennt die zuständige Berufsbildungsverantwortliche Person und die Pflegedienst- und / oder Institutionsleitung. Ihr Betrieb wird auf der Online Bewerberplattform aufgelistet und eine zuständige Person (BBV) Ihres Betriebes erhält eine Einweisung in das Bewerbermanagementsystem. Interessierte Studierende können sich dann über diese Online Bewerbungsplattform für einen Ausbildungsplatz in Ihrem Betrieb bewerben.
- Für die Eignungsabklärung ist der Ausbildungsbetrieb verantwortlich.
- Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Eignungsabklärung und der Plattform können Sie über die Leitung Eignungsabklärung am BZG klären.
-
- Schritt 3 Registrierung Sie sich über die Internetseite <https://www.bzqbs.ch/multimedia/ausbildungsdokumentation/> und erhalten Sie den Zugang zum Online-Ausbildungsordner mit den Ausbildungsdokumentationen auf der Lernplattform OLAT. Dort sind alle wichtigen Dokumente aller drei Lernbereiche (Praxis, Schule, Training & Transfer) abgelegt.
- Registrierte Nutzer haben ebenfalls die Möglichkeit, in OLAT Kurzanleitungen zum Bewerbermanagementsystem (engage!) nachzulesen.
- Die/der Berufsbildungsverantwortliche wird in das Gremium Bildungsforum Pflege HF (s. Rahmenkonzept Betriebliche Ausbildung, 2019) aufgenommen und verpflichtet sich, zweimal jährlich daran teilzunehmen.

<p>Schritt 4</p>	<p>Nach der Zusage durch den Anstellungsbetrieb und durch das BZG werden die Verträge für die Studierenden ausgestellt. Sie werden mit einem Anstellungsvertrag im Ausbildungsbetrieb angestellt. Das BZG schliesst mit den Studierenden einen Ausbildungsvertrag ab.</p> <p>Der Anstellungsbetrieb plant die Praktika unter Berücksichtigung der Vorgaben und gewährt, die von der Schule vorgegebenen Ferien. Der Betrieb muss prüfen, ob ein Fremdpraktikum in einer anderen Ausbildungsinstitution geplant werden kann. Die „Leitlinien zur Praktikumsplanung“ sind verbindliche Planungsgrundlagen.</p>
<p>Schritt 5</p>	<p>Die Abteilung Weiterbildung des BZG bietet kostenlose Einführungskurse für neue Ausbildungsbetriebe an:</p> <p>„Das Ausbildungskonzept Pflege HF: Was steckt dahinter?“ „Das Ausbildungskonzept der Teilzeitausbildung Pflege HF: Was steckt dahinter?“ „Bildungsgang Pflege HF: Instrumente und Konzepte Schule und Praxis“.</p> <p>Das Prüfungsgespräch für den Bereich Pflege HF Dieser Kurs ist obligatorisch. Näheres siehe: https://www.bzqbs.ch/weiterbildung/kurse/ueberblick/</p>
<p>Schritt 6</p>	<p>Kontaktpersonen:</p> <p>Für Fragen, die den Bildungsgang Pflege HF (alle Bildungsprogramme) betreffen: Frau Dr. Petra Metzenthin, Leitung Pflege HF petra.metzenthin@bzqbs.ch</p> <p>Alle Fragen zur Eignungsabklärung: Leitung Ausbildungsinformation, Tel: 061 417 78 50 oder ausbildungsinformation@bzqbs.ch</p> <p><u>Für Weiterbildungsangebote zu Pflege HF Ausbildungen:</u> Administration und Beratung, Tel 061 417 77 14 oder weiterbildung@bzqbs.ch</p> <p>IT-Fragen (Support): abhf.support@bzqbs.ch OLAT (Support): https://www.bzqbs.ch/multimedia/ausbildungsdokumentation/ Button an der Unterkante der Seite</p>

Quick Links zur Ausbildung am BZG

[Rahmenlehrplan für Bildungsgänge der höheren Fachschule Pflege HF](#)

[Rahmenkonzept Betriebliche Ausbildung HF](#)

[BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt](#)

[Informationsveranstaltungen](#)

[Online Bewerbungsportal](#)

[Registrierung OLAT](#)

[Zugriff OLAT](#)

Quick Links externe

[Staatsekretariat für Bildung, Forschung und Innovation](#)

[Verordnung der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt](#)

[Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit \(OdA Sante\)](#)

[OdA Gesundheit beider Basel](#)

[BGS – Verband Bildungszentren Gesundheit Schweiz](#)